


Betriebsanleitung (Original)

Luftdusche green dec

Lufterzeuger green dec Typ 825
Luftduschkabine variabel



	deconta GmbH Im Geer 20 46419 Isselburg	Telefon: 02874/9156-0 Fax: 02874/9156-11 E-Mail: info@deconta.com Web: www.deconta.com	Sprache: DEU
			Version: 2
			Ausgabedatum: 25.06.2025

1	Produkt und Hersteller	5
1.1	Produkt.....	5
1.2	Hersteller.....	5
1.3	Änderungsindex	5
2	Über diese Betriebsanleitung	6
2.1	Zweck.....	6
2.2	Verfügbarkeit.....	6
2.3	Warnhinweise.....	7
2.3.1	Signalwörter und Signalfarben	7
2.3.2	Aufbau	7
2.4	Symbole	8
2.4.1	Warnzeichen.....	8
2.4.2	Gebotszeichen.....	8
3	Beschreibung der Maschine	9
3.1	Allgemeine Beschreibung.....	9
3.2	Lieferumfang	9
3.3	Rücklieferung nach Beendigung einer Miete	9
3.4	Betriebsarten.....	10
3.4.1	Verfügbare Betriebsarten	10
3.5	Schnittstellen.....	10
3.6	Typenschild	11
3.6.1	Ausführung	11
3.6.2	Position.....	11
4	Technische Daten	12
4.1	Dimensionen	12
4.2	Masse	12
4.3	Energieversorgung	12
4.4	Schlauchanschlüsse.....	12
4.5	Filtersystem.....	12
4.6	Leistungsdaten	13
4.7	Umgebungsbedingungen	13
5	Sicherheit	14
5.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	14
5.2	Fehlanwendung.....	15
5.3	Aufgaben und Qualifikation des Personals	16
5.4	Hinweise zum Arbeitsschutz.....	17
6	Transport.....	18
6.1	Verlust von Garantieansprüchen	18
6.2	Außerbetrieblicher Transport.....	18
6.2.1	Transportraum	18
6.2.2	Rechtsvorschriften	18
6.2.3	Qualifikation des Personals	18

6.2.4	Warnung vor Restrisiken.....	18
6.2.5	Transportmittel.....	19
6.3	Innerbetrieblicher Transport	19
6.3.1	Transportraum	19
6.3.2	Rechtsvorschriften	19
6.3.3	Warnung vor Restrisiken.....	19
6.3.4	Transportmittel.....	19
7	Montage.....	20
7.1	Luftduschkabine	20
7.2	Lufterzeuger	23
7.3	Steuerleitung(en) anschließen.....	25
7.3.1	Version mit Ein- / Aus-Steuerung.....	25
7.3.2	Version mit Steuerung automatischem Duschkvorgang.....	25
7.3.3	Version mit Steuerung Zwangsverriegelung und Zwangsdusche	26
8	In Betrieb nehmen	27
8.1	Qualifikation des Personals	27
8.2	Warnung vor Restrisiken	27
8.3	Anzahl Personen	27
8.4	Benötigte Werkzeuge	27
8.5	Benötigte Hilfsmittel.....	27
8.6	Version mit Ein- / Aus-Steuerung	28
8.7	Version mit Steuerung automatischem Duschkvorgang	29
8.8	Version mit Steuerung Zwangsverriegelung und Zwangsdusche.....	30
9	Instandhaltung.....	32
9.1	Verlust von Garantieansprüchen	32
9.2	Wartung	32
9.3	Warnung vor Restrisiken	32
9.3.1	Benötigte persönliche Schutzausrüstung	33
9.4	Angaben zum Filterwechsel	33
9.5	Filterwechsel	34
9.5.1	Filter der Luftduschkabine wechseln	34
9.5.2	Filter des Lufterzeugers wechseln	35
9.6	Störungssuche und Störungsbeseitigung	37
9.6.1	Mögliche Störungen und Hinweise zur Behebung von Störungen.....	37
10	Lagerung	38
10.1	Umgebungsbedingungen	38
10.2	Voraussetzungen	38
11	Entsorgung	39
11.1	Qualifikation des Personals	39
11.2	Rechtsvorschriften.....	39
11.3	Abfälle	39
12	EG-Konformitätserklärung.....	40

1 Produkt und Hersteller

1.1 Produkt

In dieser Betriebsanleitung ist folgendes Produkt beschrieben:

Luftdusche green dec

1.2 Hersteller

Name und Anschrift	deconta GmbH Im Geer 20 46419 Isselburg
	
Telefon	02874/9156-0
Telefax	02874/9156-11
E-Mail	info@deconta.com
Internet	www.deconta.com

1.3 Änderungsindex

Datum	Version	Änderung	Verantwortlich
14.04.2025	2	komplette Überarbeitung	Thomas Boland

2 Über diese Betriebsanleitung

Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch der Maschine den Beschreibungen und Handlungsempfehlungen in dieser Betriebsanleitung Folge leisten.

Diese Betriebsanleitung für späteres Nachschlagen so lange aufbewahren, bis die Maschine entsorgt wurde.

2.1 Zweck

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen zur sicheren, störungsfreien und wirtschaftlichen Nutzung der Maschine.

Diese Informationen sind für Personen bestimmt, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Maschine Aufgaben durchführen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über Personen und Aufgaben.

Person	Aufgabe
Bediener	<< Maschinenspezifisch >>
Fachkraft für Arbeitssicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdungsbeurteilung durchführen • Betriebsanweisung erstellen • Personen unterweisen
Instandhalter	Instandhaltung der Mechanik
Elektrofachkraft (EFK)	Installation und Instandhaltung der elektrischen Ausrüstung
Spediteur	Außerbetrieblicher Transport der Maschine
Transporteur	Innerbetrieblicher Transport der Maschine
Entsorger	Maschine rechtskonform, sach- und fachgerecht entsorgen

2.2 Verfügbarkeit

Der Betreiber stellt diese Betriebsanleitung bzw. Auszüge davon den Personen zur Verfügung, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Maschine Aufgaben durchführen.

Der Betreiber bewahrt diese Betriebsanleitung bzw. Auszüge davon griffbereit in unmittelbarer Nähe zur Maschine auf.

Bei der Abgabe der Maschine an eine andere Person gibt der Betreiber diese Betriebsanleitung an diese Person weiter.





2.3 Warnhinweise

Diese Betriebsanleitung enthält Warnhinweise, die vor Restgefahren warnen.

Die Einstufung der Warnhinweise richtet sich nach der Schwere des Schadens, der bei Missachtung der Warnhinweise und Zuwiderhandlung von Handlungsempfehlungen eintreten kann.

2.3.1 Signalwörter und Signalfarben

Warnhinweise werden mit einem der nachfolgenden Signalwörter eingeleitet und mit einer entsprechenden Signalfarbe gekennzeichnet.

Signalwort	Bedeutung	Signalfarbe
GEFAHR	Folge bei Nichtbeachtung: Tod oder schwerste Verletzungen.	
WARNUNG	Folge bei Nichtbeachtung: Tod oder schwerste Verletzungen möglich.	
VORSICHT	Folge bei Nichtbeachtung: Schwere bzw. leichte Verletzungen möglich.	
HINWEIS	Folge bei Nichtbeachtung: Sachschäden bzw. Umweltschäden möglich.	
SICHERE HANDLUNG	Die nachfolgende Handlungsanleitung umsetzen.	-

2.3.2 Aufbau

Warnhinweise sind entsprechend der SAFE-Methode aufgebaut:

S	Signalwort (GEFAHR; WARNUNG, VORSICHT oder HINWEIS)
A	Art und Quelle der Gefahr Beschreibung der Gefahr und der Ursache der Gefahr
F	Folge Beschreibung der möglichen Folgen für Mensch, Tier und Umwelt, die durch die Gefahr eintreten können
E	Entkommen Handlungsempfehlungen, wie Gefahren vermieden werden können



2.4 Symbole

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Betriebsanleitung verwendet.

2.4.1 Warnzeichen

Das Warnzeichen ist ein Sicherheitszeichen, das vor einem Risiko oder einer Gefahr warnt.



Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über verwendete Warnzeichen und deren Bedeutung.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Warnung vor elektrischer Spannung		Allgemeines Warnzeichen

2.4.2 Gebotszeichen

Das Gebotszeichen ist ein Sicherheitszeichen, das ein bestimmtes Verhalten vorschreibt.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über verwendete Gebotszeichen und deren Bedeutung.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Sicherheitsschuhe tragen		Schutzkleidung benutzen

3 Beschreibung der Maschine

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Verständnis der Maschine.

3.1 Allgemeine Beschreibung

Die Luftdusche besteht im Wesentlichen aus zwei Hauptkomponenten, Luftduschkabine und Lufterzeuger.

In der Luftduschkabine wird eine Person über einen großen Volumenstrom am ganzen Körper abgeblasen und so von Stäuben, Fasern oder ähnlichem befreit. Hierbei ist es wichtig, dass sich die zu reinigende Person im Luftstrom bewegt, damit alle Körperstellen abgeblasen werden.

Der Lufterzeuger saugt die Luft im Bodenbereich ab. Diese Luft wird 4-stufig gefiltert (EU3 Filter in der Luftduschkabine, EU3, EU4 und HEPA-Filter im Lufterzeuger).

Die gereinigte Luft wird über 4 Schlauchanschlüsse in 2 Wänden wieder in die Luftduschkabine eingeblasen.

3.2 Lieferumfang

Der Lieferumfang der Maschine umfasst folgende Positionen:

- Lufterzeuger green dec
- Luftduschkabine
- Diese Betriebsanleitung
- Ansaugadapter
- Verschlussstopfen

3.3 Rücklieferung nach Beendigung einer Miete

Zum Schutz unserer Kunden und im Sinne der Gefahrguttransportvorschriften, müssen wir auf folgende Rücklieferbedingungen bestehen:

- Wie oben aufgeführt
- Gründlich gereinigt (einsatzbereit)
- Frei von jeglichen Kleberückständen
- Ohne Restfaserbindung
- Ohne Filter
- Ohne Beschädigungen

3.4 Betriebsarten

3.4.1 Verfügbare Betriebsarten

Nutzungsart

Die Maschine ist ausschließlich zur Verwendung in den nachfolgenden Nutzungsarten bestimmt.

Die Nutzung für andere Nutzungsarten ist nicht bestimmungsgemäß.

Nutzergruppen

- Gewerbliche Nutzer

Nutzungsumfeld

- auf überdachten Flächen
- in allseitig geschlossenen Räumen

Betriebsarten

Betriebsarten für die Nutzung:

- Manueller Betrieb
- Automatikbetrieb

3.5 Schnittstellen

Dieser Abschnitt enthält Informationen über Schnittstellen.

An der Maschine sind folgende Schnittstellen vorhanden:

- Maschine > Mensch: Hauptschalter, Bedientasten und Schlüsselschalter
- Maschine > Energieversorgung
- Elektrische Energieversorgung: CEE Aufbaugerätestecker 400V 16A

3.6 Typenschild

Das Typenschild enthält Informationen zur Identifizierung der Maschine.

3.6.1 Ausführung

Aluminiumplatte, genietet

3.6.2 Position

In der Nähe der Bedienung auf der Ausblasseite.

4 Technische Daten

Dieser Abschnitt enthält technische Daten, die die Maschine beschreiben.

4.1 Dimensionen

Lufterzeuger (L x B x H)	1460 x 705 x 960 mm
Luftduschkabine ECO-Line Modell 1000 (L x B x H)	1090 x 1250 x 2000 mm
Luftduschkabine Classic Modell 1000 (L x B x H)	1124 x 1280 x 2245 mm

4.2 Masse

Gewicht Lufterzeuger	ca. 130 kg
Gewicht Luftduschkabine ECO-Line Modell 1000	ca. 90 kg
Gewicht Luftduschkabine Classic Modell 1000	ca. 145 kg

4.3 Energieversorgung

Stromanschluss	400 V, 16 A
Stromaufnahme	6,5 A
Leistung	2,2 KW

4.4 Schlauchanschlüsse

Lufterzeuger Druckseite	4x NW 75
Lufterzeuger Saugseite	1x NW 150
Luftduschkabine Druckseite	4x NW 75
Luftduschkabine Saugseite	1x NW 150

4.5 Filtersystem

Lufterzeuger	Vorfilter EU3 / 610 x 610 x 47 mm
	Zwischenfilter EU4 / 610 x 610 x 47 mm
	HEPA-Filter H13 oder H14 / 610 x 610 x 292 mm
Luftduschkabine	Vorfilter EU3 / 305 x 305 x 47 mm

4.6 Leistungsdaten

Alle Angaben zur Luftleistung und zu Volumenströmen unter Berücksichtigung einer Messtoleranz von $\pm 15\%$ bezogen auf den Messbereichsendwert, ermittelt in einem Mehrpunktmessverfahren mit einem geeichten Flügelradanemometer.

Luftleistung mit deconta Filtern und Schläuche, Düsen komplett geöffnet	max. 1200 m ³ /h
---	-----------------------------

technische Änderungen vorbehalten

4.7 Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur	0 °C bis +45 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	70 % nicht kondensierend

5 Sicherheit

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Schutz von Menschen und der Umwelt.

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist ausschließlich für folgende Verwendung bestimmt:

Bestimmungsgemäße Verwendung

In der Luftduschkabine wird eine Person über einen großen Volumenstrom durch einen Lufterzeuger am ganzen Körper abgeblasen und so von Stäuben, Fasern oder ähnlichem befreit. Hierbei ist es wichtig, dass sich die zu reinigende Person im Luftstrom bewegt, damit alle Körperstellen abgeblasen werden.

Das Gerät ist nicht geeignet zum Abfiltern brennbarer Gase oder Stäube.

Der Nutzer hat die vorgegebenen Betriebsparameter der Bedienungsanleitung einzuhalten. Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere, darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer.

Befugte Personen

Folgende Personen sind im Umgang mit dem Produkt befugt:

- Fachpersonal
 - Aufgabe: Wartung und Instandhaltung
 - Qualifikation: ausgebildetes Fachpersonal (Schlosser, Industriemechaniker, Elektriker) mit Kenntnissen und Erfahrung im Umgang mit der Maschine
- Bedienpersonal
 - Aufgabe: Bedienung
 - Qualifikation: Anlerntätigkeit, Information durch Betriebsanleitung

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Einsatzbereich

Die Maschine ist für die Verwendung in folgenden Einsatzbereichen bestimmt:

Einsatzbereich

- Sanierungen

5.2 Fehlanwendung

Die Nutzung der Maschine für folgende Zwecke ist nicht zulässig:

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

- Jede andere Anwendung als die in der Betriebsanleitung beschriebene
- Jede andere Verwendung als die unter "Bestimmungsgemäße Verwendung" beschriebene Nutzung der Maschine ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers
- Der Betrieb außerhalb der technischen Einsatzgrenzen
- Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sowie Manipulation
- Verwendung, Installation, Betrieb, Wartung oder Reparatur in anderer Art und Weise als beschrieben
- Durchführung von Arbeiten durch nicht qualifiziertes Personal
- Verwendung von ungeeigneten oder unverträglichen Materialien, Betriebs- oder Hilfsstoffen oder Zubehör
- Nichteinhaltung von Sicherheits- und Bedienungshinweisen, Arbeitsschutz- bzw. Unfallverhütungsvorschriften oder einschlägigen gesetzlichen Vorschriften
- Das nicht zeitnahe Beheben von Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können
- Verwenden von anderen als Original-Ersatz bzw. Zubehörteilen, die nicht in Qualität und Funktion gleichwertig sind
- Das Betreiben der Maschine in technisch nicht einwandfreiem Zustand, nicht sicherheits- und gefahrenbewusst und nicht unter Beachtung aller Anweisungen der Dokumentation

5.3 Aufgaben und Qualifikation des Personals

Person	Aufgabe	Erforderliche Qualifikation
Bediener	<< Maschinenspezifisch >>	Einweisung, Schulung
Fachkraft für Arbeitssicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdungsbeurteilung durchführen • Betriebsanweisung erstellen • Personen unterweisen 	Abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Arbeitssicherheit mit zeitnahe Erfahrung mit Maschinen
Elektrofachkraft	Installation und Instandhaltung der elektrischen Ausrüstung	Person mit geeignetem Training, geeigneter Ausbildung, zeitnahe Erfahrung und Kenntnis der einschlägigen Vorschriften, die sie in die Lage versetzt, Risiken zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden, die von der Elektrizität ausgehen können.
Spediteur	Außerbetrieblicher Transport der Maschine	Person mit geeignetem Training, geeigneter Ausbildung, zeitnahe Erfahrung und Kenntnis der einschlägigen Vorschriften, die sie in die Lage versetzt, Maschinen außerbetrieblich sicher zu transportieren.
Transporteur	Innerbetrieblicher Transport der Maschine	Person mit geeignetem Training, geeigneter Ausbildung, zeitnahe Erfahrung und Kenntnis der einschlägigen Vorschriften, die sie in die Lage versetzt, Maschinen innerbetrieblich sicher zu transportieren.
Entsorger	Maschine entsorgen	Qualifizierter Entsorgungsfachbetrieb zur rechtskonformen, sach- und fachgerechten Entsorgung der Maschine

5.4 Hinweise zum Arbeitsschutz

Für die Umsetzung der Pflichten aus dem Arbeitsschutz ist der Betreiber der Maschine verantwortlich. Es gelten die Arbeitsschutzvorgaben des Landes, in dem die Maschine genutzt wird.

Die Pflichten umfassen unter anderem folgende Punkte:

- Personen diese Betriebsanleitung bzw. Auszüge bereitstellen, die mit bzw. im Zusammenhang mit der Maschine Aufgaben durchführen
- Die mitgeltenden Unterlagen diesen Personen bereitstellen
- Unterweisung der Personen in Bezug auf die bestimmungsgemäße Verwendung und Fehlanwendung
- Unterweisung der Personen in Bezug auf Schutzeinrichtungen und ergänzende Schutzeinrichtungen
- Unterweisung der Personen in Bezug auf Restrisiken

Diese Liste ist nicht erschöpfend und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

6 Transport

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum außer- und innerbetrieblichen Transport der Maschine.

Der Transport ist die Ortsveränderung der Maschine mit manuellen oder technischen Mitteln.

6.1 Verlust von Garantieansprüchen

Die Hersteller-Garantie erlischt in folgenden Fällen:

- Bei Änderungen an der Maschine, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden
- Bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung des Transports

6.2 Außerbetrieblicher Transport

6.2.1 Transportraum

Der außerbetriebliche Transport findet im öffentlichen Raum statt. Dabei wird die Maschine von einem Einsatzort zu einem anderen Einsatzort transportiert.

6.2.2 Rechtsvorschriften

Der außerbetriebliche Transport der Maschine erfolgt in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des Landes, in dem die Maschine außerbetrieblich transportiert wird.

6.2.3 Qualifikation des Personals

Personen, die die Maschine außerbetrieblich transportieren, müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Person	Erforderliche Qualifikation
Spediteur	Abgeschlossen Ausbildung im Transportwesen und Erfahrung im außerbetrieblichen Transport von Maschinen
Logistiker	Abgeschlossen Ausbildung und Erfahrung im innerbetrieblichen Transport von Maschinen

6.2.4 Warnung vor Restrisiken



Quetschgefahr: Zum Schutz vor Überfahren von Gliedmaßen Sicherheitsschuhe tragen.

6.2.5 Transportmittel

Für den sicheren außerbetrieblichen Transport wird ein Transportmittel benötigt, das folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Die Tragkraft muss so dimensioniert sein, dass die Masse der Maschine sicher aufgenommen werden kann.
- Die Größe der Transportfläche muss so dimensioniert sein, dass die Maschine sicher auf der Transportfläche abgestellt werden kann, ohne herunterzufallen.



Herunterfallen der Maschine möglich durch ungewollte Lageveränderung beim Auf- und Abladen auf / von einem Transportmittel.

6.3 Innerbetrieblicher Transport

6.3.1 Transportraum

Beim innerbetrieblichen Transport wird die Maschine auf dem Betriebsgelände von einem Aufstellort zu einem anderen Aufstellort transportiert.

6.3.2 Rechtsvorschriften

Der innerbetriebliche Transport der Maschine erfolgt in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des Landes, in dem die Maschine außerbetrieblich transportiert wird.

6.3.3 Warnung vor Restrisiken



Quetschgefahr: Zum Schutz vor Überfahren von Gliedmaßen Sicherheitsschuhe tragen.

6.3.4 Transportmittel

Für den sicheren innerbetrieblichen Transport wird ein Transportmittel benötigt, das folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Die Tragkraft muss so dimensioniert sein, dass die Masse der Maschine sicher aufgenommen werden kann.
- Die Größe der Transportfläche muss so dimensioniert sein, dass die Maschine sicher auf der Transportfläche abgestellt werden kann, ohne herunterzufallen.



Herunterfallen der Maschine möglich durch ungewollte Lageveränderung beim Auf- und Abladen auf / von einem Transportmittel.

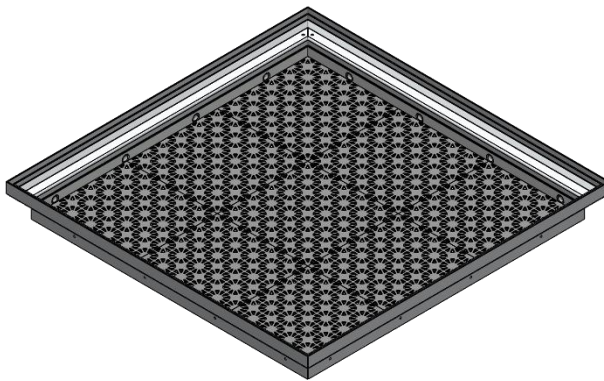
7 Montage

Dieser Abschnitt enthält Informationen über den Aufbau der Luftduschkabine und das Anschließen des Lufterzeugers.

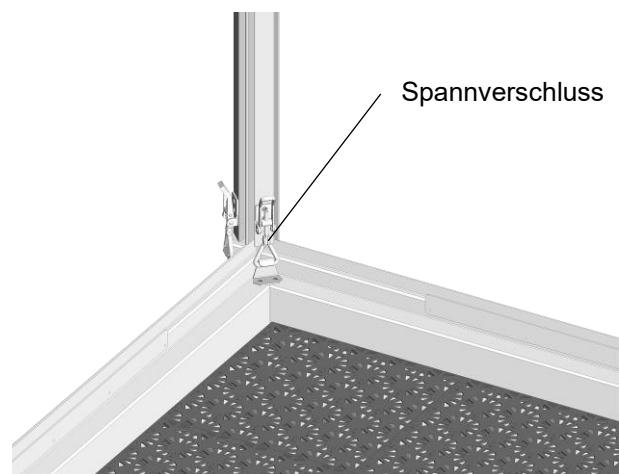
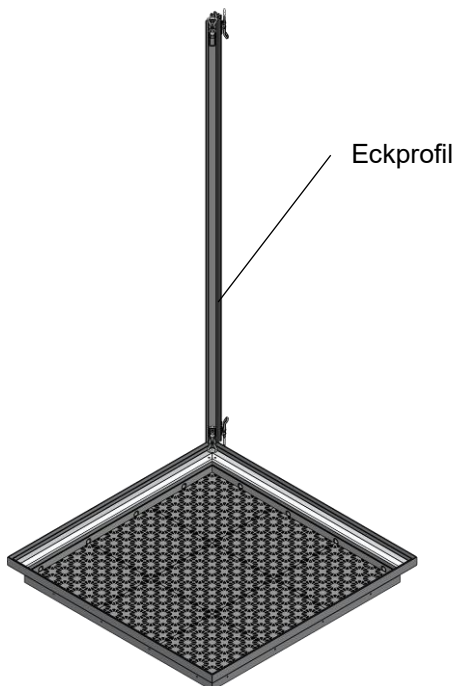
7.1 Luftduschkabine

Die Bilder zeigen den Aufbau am Beispiel der Luftduschkabine ECO-Line Modell 1000.

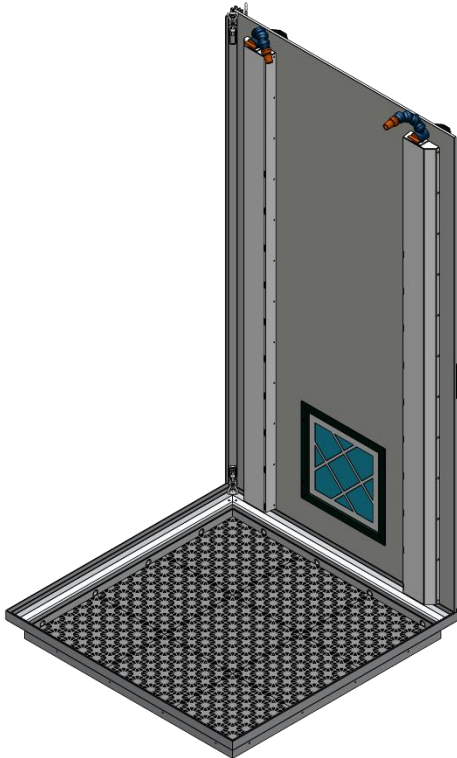
- Bodenelement aufstellen, darauf achten, dass der Untergrund eben und sauber ist.



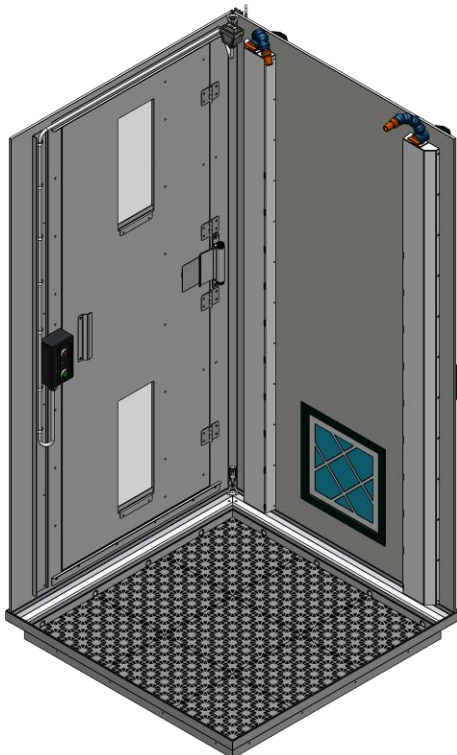
- Eckprofil an der Ecke des Bodenelements in die Aufnahmewinkel einsetzen und den am Ende des Eckprofils angebrachten Schnellspanverschluss mit dem Bodenelement verspannen.



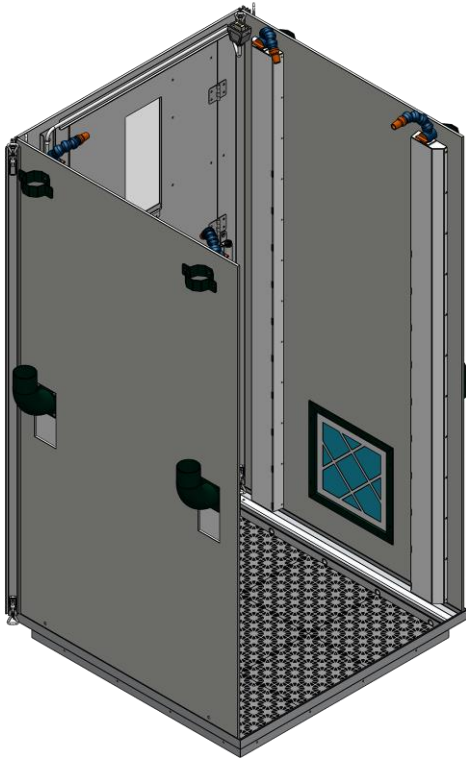
- Wandelement in die Führungen des Eckprofils und des Bodenelements einsetzen.



- Türelement einsetzen.



- Die nachfolgenden Bilder zeigen den weiteren Aufbau.

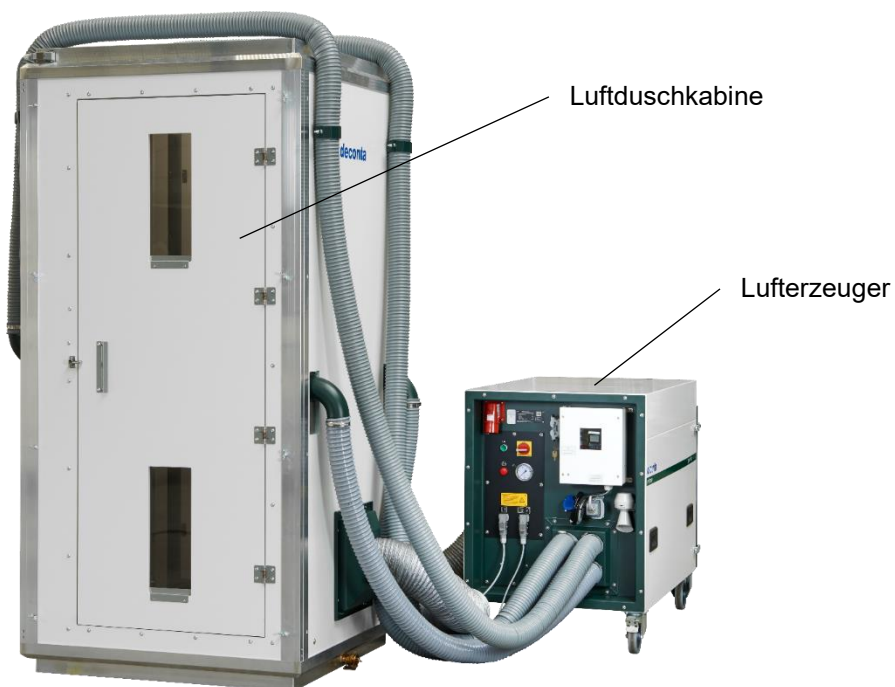


- Dachelement aufsetzen und in den Ecken mit den Schnellspannverschlüssen der 4 Eckprofile verspannen.



7.2 Lufterzeuger

Die Bilder zeigen das Anschließen des Lufterzeugers an die Luftduschkabine.



- Schlauch **NW 150** an den Lufterzeuger und an die Luftduschkabine anschließen.



- 4x Schlauch **NW 75** an den Lufterzeuger und die Luftduschkabine anschließen.
Zur Verlegung der Schläuche über das Dachelement, können diese an den Schellen am Wandelement fixiert werden.



7.3 Steuerleitung(en) anschließen

Die Steuerung der Luftdusche erfolgt in 3 Varianten:

- Ein- / Aus-Steuerung
- Steuerung mit automatischem Duschvorgang
- Steuerung Zwangsverriegelung und Zwangsdusche

7.3.1 Version mit Ein- / Aus-Steuerung

- Leitung der Schaltbox in der Kabine an Anschluss „2“ am Lufterzeuger anschließen.



Schaltbox



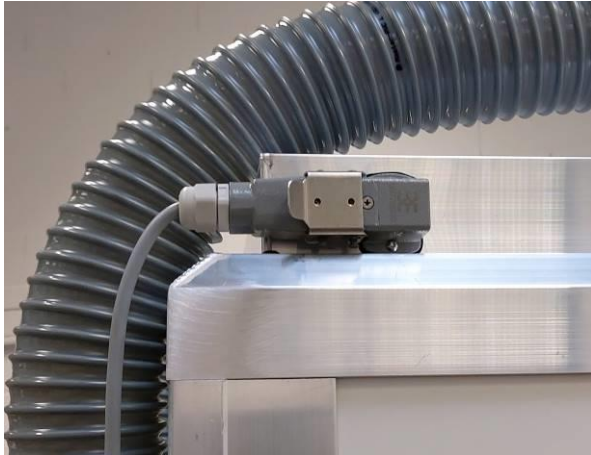
Lufterzeuger

7.3.2 Version mit Steuerung automatischem Duschvorgang

- Stecker der Türkontakte (beide Türen) jeweils an das Dachelement anschließen.



1. Kabel am Stecker des Dachelements über der Tür Weißbereich an den Eingang „1“ am Lufterzeuger anschließen.
2. Kabel am Stecker des Dachelements über der Tür Schwarzbereich an den Eingang „2“ am Lufterzeuger anschließen.



Dachelement Luftduschkabine



Lufterzeuger

7.3.3 Version mit Steuerung Zwangsverriegelung und Zwangsdusche

- Kabel der beiden Türkästen in die Stecker des Dachelementes einstecken (Bild 1).
- Verbindungskabel der Steuerung zwischen Lufterzeuger (Bild 3) und Luftduschkabine (auf dem Dach, Bild 2) anschließen.



Bild 1



Bild 2

Anschluss Kabel
am Lufterzeuger



Bild 3

8 In Betrieb nehmen

Dieser Abschnitt enthält Informationen für die sichere Nutzung der Maschine.

8.1 Qualifikation des Personals

Personen, die die Maschine nutzen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

Person	Erforderliche Qualifikation
Bediener	Einweisung, Schulung durch den Hersteller

8.2 Warnung vor Restrisiken



Berührung von Adern einer beschädigten Netzanschlussleitung.

Berühren von Maschinenteilen, die durch Fehlzustände spannungsführend geworden sind.

Beschädigung durch ungeeignete Netzspannung.



Das Gerät kann beschädigt werden, wenn es an eine ungeeignete Netzspannung angeschlossen wird.

Prüfen, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

Folgende Materialien dürfen nicht gefiltert werden:



- heiße Materialien (glimmende Zigaretten, heiße Asche usw.)
- brennbare, explosive, aggressive Materialien und Stäube

8.3 Anzahl Personen

Für die Nutzung der Maschine wird eine Person benötigt.

8.4 Benötigte Werkzeuge

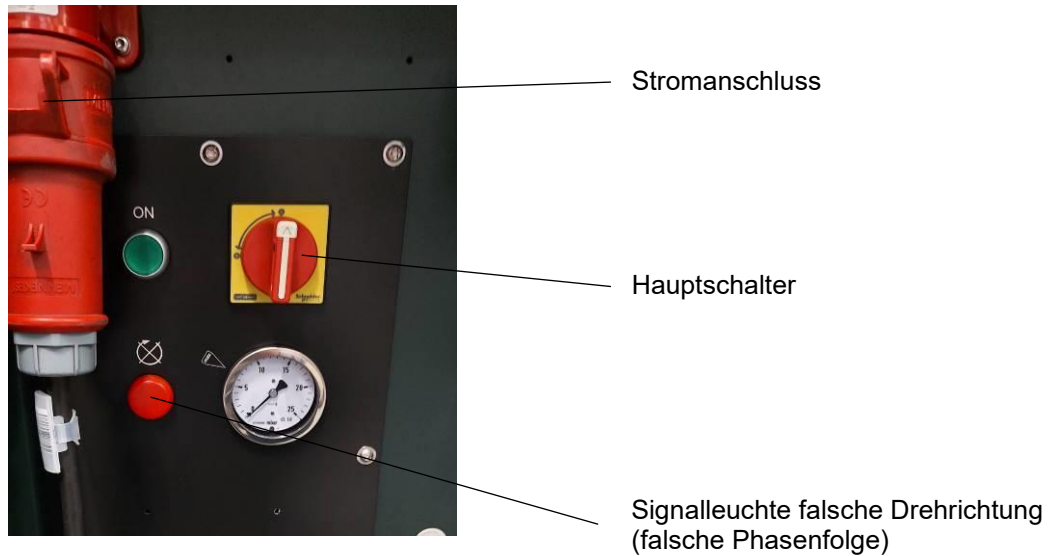
Für die Nutzung der Maschine werden keine Werkzeuge benötigt.

8.5 Benötigte Hilfsmittel

Für die Nutzung der Maschine werden keine Hilfsmittel benötigt.

8.6 Version mit Ein- / Aus-Steuerung

- Stromanschluss 400 V, 16 A herstellen.
- Hauptschalter des Lüfterzeugers einschalten.



Bei falscher Phasenfolge im Stromanschluss leuchtet die rote Lampe und zeigt eine falsche Drehrichtung des Ventilators an.

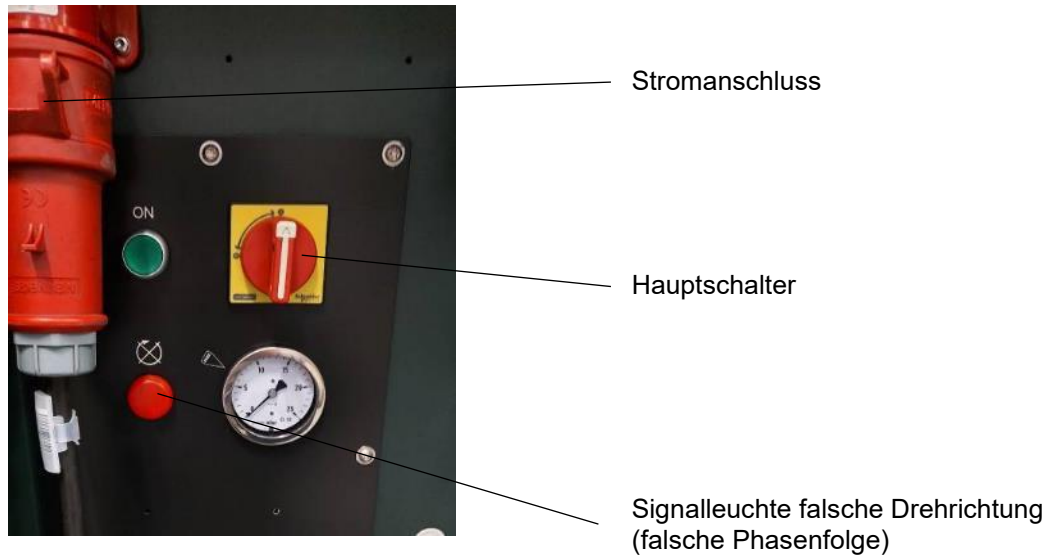
Die Phasenfolge muss im Aufbaugerätestecker gewechselt werden.

- Nach Betreten der Luftduschkabine kann der, auf eine Laufzeit von 90 Sekunden eingestellte, Duschvorgang durch Betätigen des grünen Tasters gestartet werden.



8.7 Version mit Steuerung automatischem Duschvorgang

- Stromanschluss 400 V, 16 A herstellen.
- Hauptschalter des Lufterzeugers einschalten.



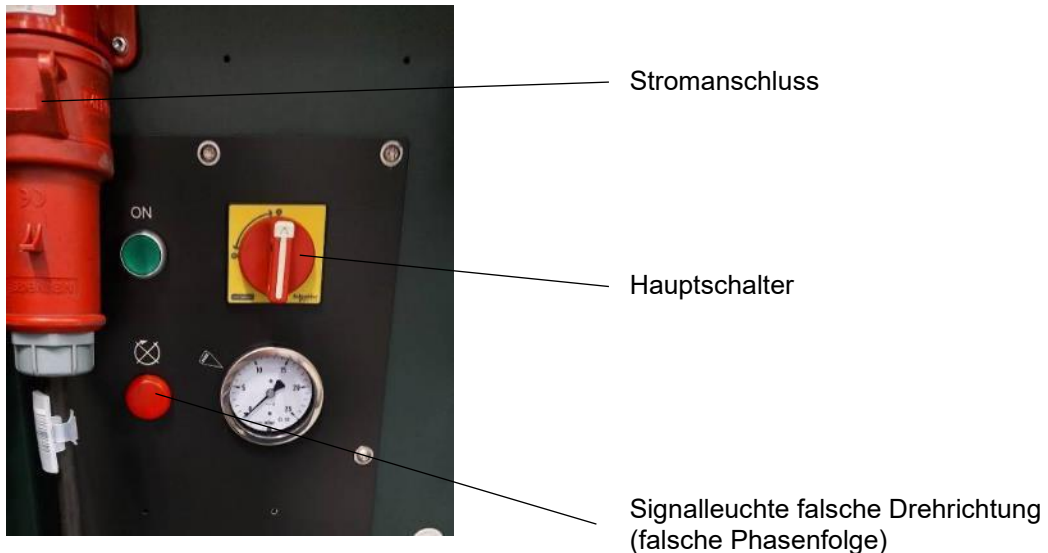
Bei falscher Phasenfolge im Stromanschluss leuchtet die rote Lampe und zeigt eine falsche Drehrichtung des Ventilators an.

Die Phasenfolge muss im Aufbaugerätestecker gewechselt werden.

- Beim Betreten des Arbeitsbereichs durch die Schleuse wird die Luftdusche nicht aktiviert.
- Beim Verlassen des Arbeitsbereichs durch die Schleuse startet die Luftdusche für eine voreingestellte Zeit von 90 Sekunden automatisch.

8.8 Version mit Steuerung Zwangsverriegelung und Zwangsdusche

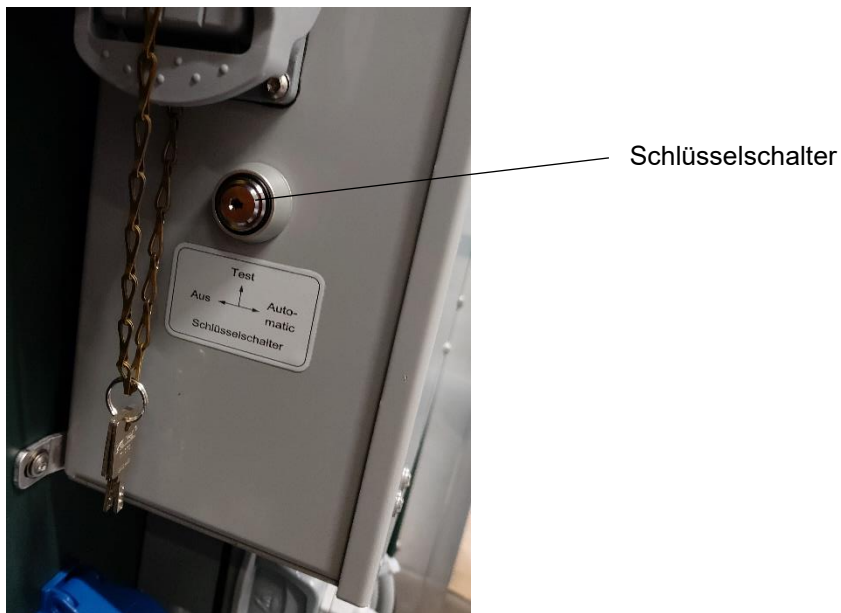
- Stromanschluss 400 V, 16 A herstellen.
- Hauptschalter des Lufterzeugers einschalten.



Bei falscher Phasenfolge im Stromanschluss leuchtet die rote Lampe und zeigt eine falsche Drehrichtung des Ventilators an.

Die Phasenfolge muss im Aufbaugerätestecker gewechselt werden.

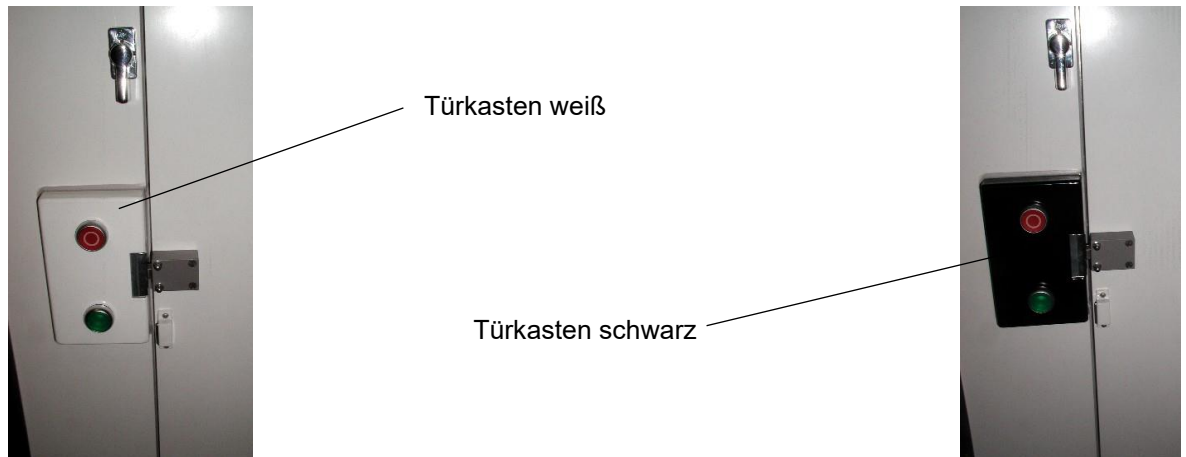
- Schlüsselschalter auf Stellung „Test“ stellen.



- Nach ca. 5 Sekunden auf Stellung „Automatik“ weiterschalten, die Zwangsverriegelung ist nun aktiviert (die grünen Taster der Türkästen leuchten).

Betreten des Arbeitsbereiches durch die Schleuse, hierbei findet keine Aktivierung der Zwangsdusche statt.

- grünen Taster am Türkasten weiß drücken, Tür lässt sich öffnen
- Luftduschkabine betreten
- Tür wieder schließen
- grünen Taster am Türkasten schwarz drücken, Tür lässt sich öffnen
- Luftduschkabine verlassen und Tür schließen



Verlassen des Arbeitsbereiches durch die Schleuse, hierbei findet die Aktivierung der Zwangsdusche statt.

- grünen Taster am Türkasten schwarz drücken, Tür lässt sich öffnen
- Luftduschkabine betreten
- Tür wieder schließen
- die Luftdusche wird für eine voreingestellte Zeit von 90 Sekunden aktiviert
- nach Beendigung des Luftduschvorgangs grünen Taster am Türkasten weiß drücken, Tür lässt sich öffnen
- Luftduschkabine verlassen und Tür schließen

Um ein vorzeitiges Verlassen der Luftduschkabine bei aktivierter Zwangsverriegelung zu ermöglichen, sind sowohl der weiße als auch der schwarze Türkasten mit einem Not-Aus Taster versehen (roter Taster). Durch Drücken des roten Tasters werden die Türen entriegelt und es ertönt ein akustischer Alarm.

9 Instandhaltung

Dieser Abschnitt enthält Informationen für die sichere Instandhaltung der Maschine.

Die Instandhaltung umfasst alle technischen und organisatorischen Maßnahmen während des Lebenszyklus der Maschine, mit denen der sichere, wirtschaftliche und funktionsfähige Zustand der Maschine gewährleistet wird und Umweltschäden vermieden werden.

9.1 Verlust von Garantieansprüchen

Die Hersteller-Garantie erlischt in folgenden Fällen:

- Bei Änderungen an der Maschine, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden
- Bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung der Instandhaltung

9.2 Wartung

Wartungsarbeiten, einschließlich Wechseln / Entfernen der Filter, dürfen nur durch Befugte durchgeführt werden, die dabei geeignete Schutzkleidung tragen.

Bei allen Reparatur- und Wartungsarbeiten ist das Gerät unbedingt vom Strom vollständig zu trennen.

Wir verweisen ausdrücklich auf mögliche zusätzliche regionale und nationale Vorschriften bei der Wartung der Gerätetechnik.

9.3 Warnung vor Restrisiken



Kontaminierte Filter sind nur unter Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsvorkehrungen zu wechseln. Filterwechsel nur bei ausgeschaltetem Gerät. Nur zugelassene Filter verwenden.



Keine Restfaserbindemittel am Gerät einsetzen.



Vor Öffnen des Gehäuses Netzstecker ziehen

9.3.1 Benötigte persönliche Schutzausrüstung



Wartungsarbeiten, einschließlich Wechseln / Entfernen der Filter, dürfen nur durch Befugte durchgeführt werden, die dabei geeignete Schutzkleidung tragen.

9.4 Angaben zum Filterwechsel

Die Häufigkeit des Filterwechsels ist vom Verschmutzungsgrad der Filter abhängig. Bei zunehmender Filterbelegung (Verschmutzen der Filter), sinkt die Luftleistung.

Zur Filterüberwachung während des Betriebes ist bei Geräten mit SE-Steuerung ein Manometer angebracht.



Wir empfehlen einen Filterwechsel bei ca. 7 mbar (700 Pascal), markiert durch den max.-Pfeil am Manometer.

9.5 Filterwechsel



Kontaminierte Filter sind nur unter Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsvorkehrungen zu wechseln. Filterwechsel nur bei ausgeschaltetem Gerät. Nur zugelassene Filter verwenden.



Keine Restfaserbindemittel am Gerät einsetzen.



Vor Öffnen des Gehäuses Netzstecker ziehen



Wartungsarbeiten, einschließlich Wechseln / Entfernen der Filter, dürfen nur durch Befugte durchgeführt werden, die dabei geeignete Schutzkleidung tragen.

9.5.1 Filter der Luftduschkabine wechseln

Der Filter befindet sich in einer Filteraufnahme im unteren Bereich eines Wandelementes der Luftduschkabine.

- Filter behutsam herausziehen und entsorgen
- den neuen Filter einsetzen

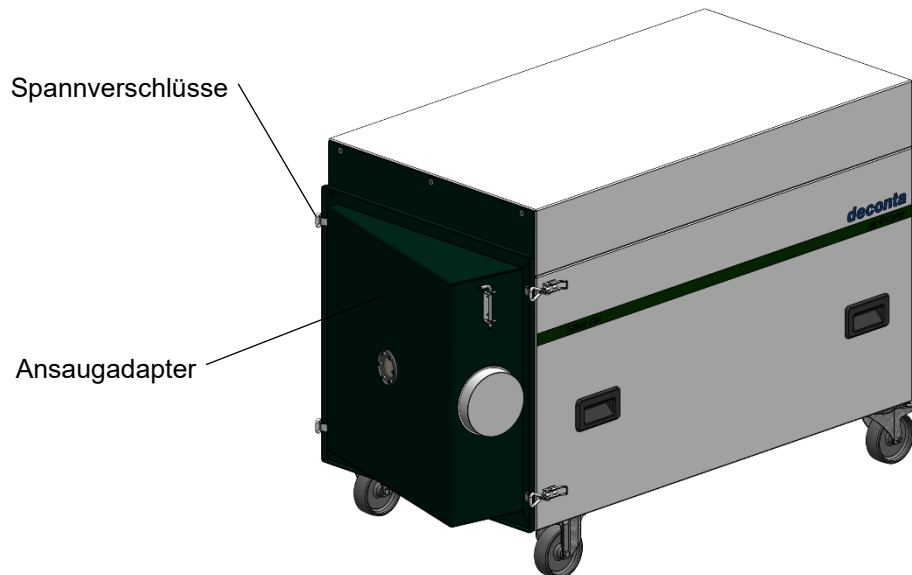


9.5.2 Filter des Lufterzeugers wechseln

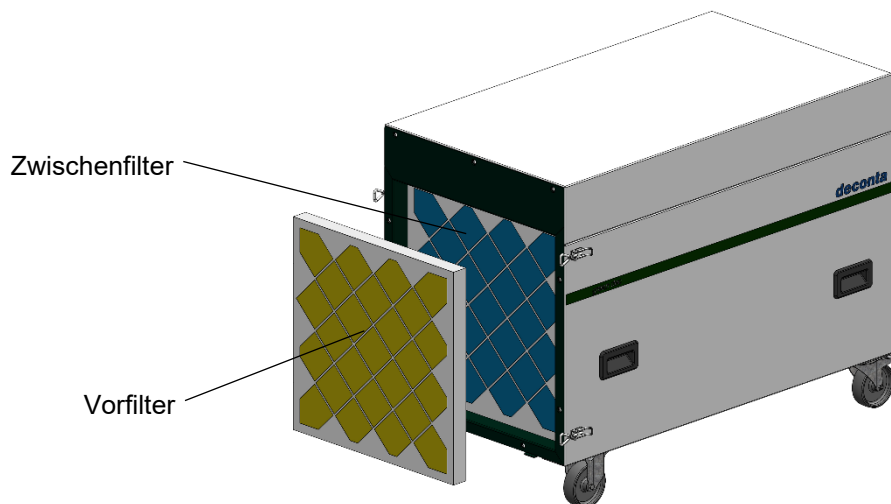
- Spannverschlüsse am Ansaugadapter lösen und Ansaugadapter abnehmen

HINWEIS

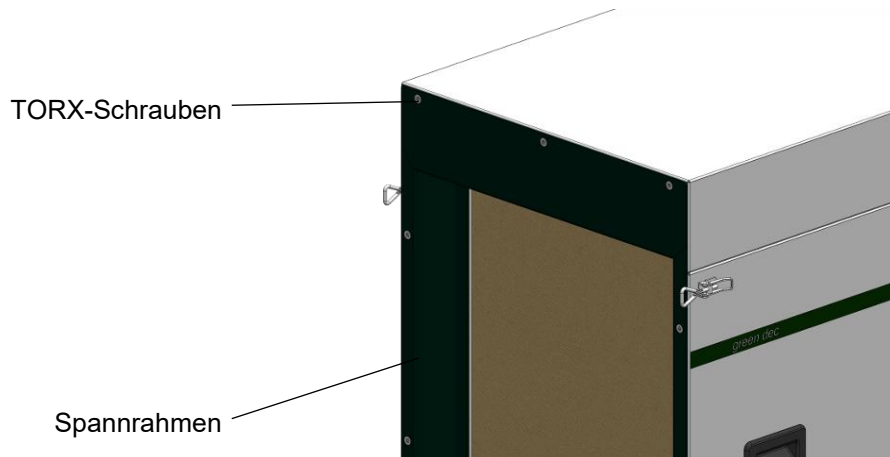
Gefahr des Quetschens von Fingern beim Montieren / Demontieren des Ansaugadapters



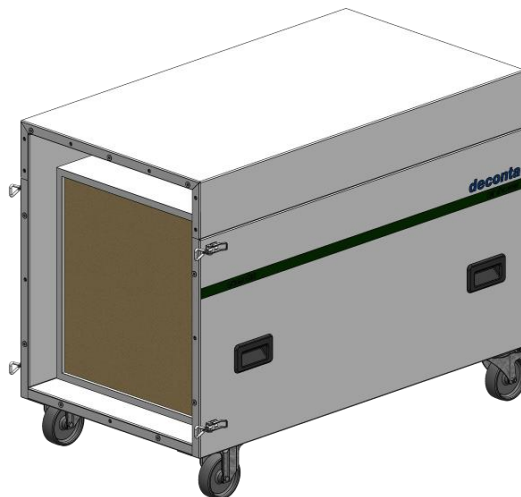
- Vor- und Zwischenfilter behutsam herausziehen und entsorgen



TORX-Schrauben mit dem mitgelieferten Winkelschraubendreher herauserschrauben



- Spannrahmen entfernen und den Hauptfilter entnehmen und entsorgen



- die Dichtflächen am Gerät prüfen und reinigen
- das Gehäuse innenseitig reinigen
- neuen Hauptfilter **mittig** einsetzen
- den Spannrahmen mit Schrauben wieder befestigen (Schrauben gleichmäßig anziehen)
- Vor- und Zwischenfilter einsetzen
- Ansaugadapter wieder anbringen und mit Spannverschlüssen festklemmen

HINWEIS

Die Geräte wurden nur mit original deconta HEPA-Filtern getestet. Um die Maschinensicherheit zu gewährleisten, sollten dementsprechend auch nur original deconta Filter zum Einsatz kommen. Bei nicht Beachtung kann die Maschinensicherheit nicht gewährleistet werden. Dies kann zur Folge haben, dass aufgrund einer Filterüberlastung (Undichtigkeit, Filterriss, ...) ungewollt und unkontrolliert Gefahrstoffe in die Umwelt freigesetzt werden.

9.6 Störungssuche und Störungsbeseitigung

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die sichere Störungssuche und Störungsbeseitigung der Maschine.

9.6.1 Mögliche Störungen und Hinweise zur Behebung von Störungen

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über Störungen und Maßnahmen zur Behebung.

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahme
Leistung zu gering	Vor-, Zwischen- oder Hauptfilter verschmutzt	Filterwechsel wie unter 9.5 beschrieben
Gerät funktioniert nicht	Stromquelle nicht in Ordnung	Stromquelle durch Elektrofachkraft untersuchen und reparieren
Gerät funktioniert nicht	Bauteile am Lufterzeuger defekt	Gerät durch deconta oder eine durch deconta autorisierte Werkstatt reparieren lassen.

10 Lagerung

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die sichere Lagerung der Maschine.

Die Maschine wird in folgenden Fällen gelagert:

- Nach einer Außerbetriebnahme für eine längere Nichtnutzung
- Nach einer Außerbetriebnahme für eine Standortverlagerung

10.1 Umgebungsbedingungen

Die Maschine kann unter folgenden Umgebungsbedingungen gelagert werden:

Umgebungstemperatur	0 °C bis +45 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	70 % nicht kondensierend

10.2 Voraussetzungen

Für das Lagern der Maschine müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- gründlich gereinigt (dekontaminiert)
- mit montierten Verschlussdeckeln

Wir verweisen ausdrücklich auf mögliche zusätzliche regionale und nationale Vorschriften bei der Lagerung der Gerätetechnik.

11 Entsorgung

Entsorgung ist das Erfassen, Sammeln, Umformen, Selektieren, Aufbereiten, Regenerieren, Vernichten, Verwerten und Verkaufen der zu entsorgenden Materialien, die in der Maschine verbaut sind.

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die sach- und fachgerechte Entsorgung der Maschine.

11.1 Qualifikation des Personals

Personen, die die Maschine entsorgen, müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Person	Erforderliche Qualifikation
Entsorger	Qualifizierter Entsorgungsfachbetrieb zur rechtskonformen, sach- und fachgerechten Entsorgung der Maschine

11.2 Rechtsvorschriften

Die Entsorgung der Maschine erfolgt in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des Landes, in dem die Maschine entsorgt wird.

Die Einhaltung dieser Rechtsvorschriften obliegt grundsätzlich dem Betreiber der Maschine bzw. der mit der Entsorgung beauftragten Person.

11.3 Abfälle

Die von der Maschine erzeugten Abfälle müssen rechtskonform, sach- und fachgerecht entsorgt werden.

12 EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller / Inverkehrbringer

deconta GmbH
Im Geer 20
46419 Isselburg

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: Luftdusche green dec
Typbezeichnung: 825
Seriennummer: siehe Typenschild
Handelsbezeichnung: Luftdusche green dec
Baujahr: siehe Typenschild

Beschreibung: Luftdusche green dec bestehend aus Lufterzeuger green dec und variabler Luftduschkabine

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2014/30/EU
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Die Schutzziele folgender weiterer Rechtsvorschriften wurden eingehalten:

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

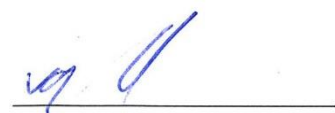
Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60204-1:2018	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2016 (modifiziert))
EN 61000-6-2:2005	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche (IEC 61000-6-2:2005)
EN 61439-1:2011	Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen - Teil 1: Allgemeine Festlegungen (IEC 61439-1:2011)
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)
EN ISO 13849-1:2023	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze (ISO 13849-1:2023)
EN ISO 13849-2:2012	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 2: Validierung (ISO 13849-2:2012)
EN ISO 13857:2019	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2019)

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Boland, Thomas – deconta GmbH – Im Geer 20 – 46419 Isselburg

Ort: Isselburg Datum: 17.03.2025



Leiter Konstruktion / head of construction



Leiter Elektro / head of electro